

Tymoschenko hält Ergebnisse des Audits für bestellt

16.10.2010

Julia Tymoschenko sieht kein Verbrechen darin, dass sie Gelder aus dem Verkauf von Treibhausgasquoten für den Pensionsfonds verwendet hat.

Julia Tymoschenko sieht kein Verbrechen darin, dass sie Gelder aus dem Verkauf von Treibhausgasquoten für den Pensionsfonds verwendet hat.

Das erklärte sie im Programm des Fernsehsenders "Inter", bei einem Kommentar zur nicht zweckgerichteten Nutzung von 300 Mio. €.

"Falls sie nur das gefunden haben, dass ich die Gelder, die für die Ökologie vorgesehen waren, in den Pensionsfonds gesteckt habe und das sei mein größtes Verbrechen, dann bin ich überzeugt, dass sie keinen anderen Premier finden, mit derartigen Folgen nach solch lauten Überprüfungen", erklärte sie.

Auf die Bemerkung hin, dass es auch andere Anschuldigungspunkte gibt, erklärte Tymoschenko, dass "dies der einzige beachtenswerte Punkt ist".

"Und falls ich es wiederholen müsste, dann würde ich die Umweltgelder erneut für die Renten verwenden. Denn die Renten sind mir wesentlich wichtiger", erklärte sie.

Tymoschenko kritisierte die Unternehmen, welche die Überprüfung vornahmen und warf ihnen Ausführung auf Bestellung vor. Sie erinnerte daran, dass Kroll seinerzeit die Reinwaschung von Leonid Kutschma im Fall Gongadse betrieb und das andere Unternehmen (Trout Cacheris) verteidigte Monica Lewinsky im Sex-Skandal mit Bill Clinton.

Sie betonte dabei auch, dass die Arbeit dieser Unternehmen den Haushalt Millionen Hrywnja kostet.

"Sie bezeichneten dies als Prüfung/Audit? Dann informiere ich darüber, dass die neue Regierung drei Unternehmen einlud und diese als Prüfer/Auditoren bezeichnete, die alle Tätigkeiten unsere Regierung überprüfen sollten. Den Angaben des Botschafters der Vereinigten Staaten nach, einbeziehend, dass die Unternehmen aus den USA anreisten, ist keines dieser Unternehmen ein Prüfungsunternehmen und diese haben niemals derartige Funktionen ausgeführt", sagte Tymoschenko.

"Ich möchte einfach nur sagen, dass ein Fleck auf dem Kleid in keinerlei Beziehung zu einem Audit steht ... Das ist kein Audit, das sind spezielle Leute", betonte sie.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.